

Parlamentarischer Vorstoss**2022/670**

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Partnerschaften mit europäischen Städten und Regionen im Kanton Basel-Landschaft
Urheber/in:	Alain Bai
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	1. Dezember 2022
Dringlichkeit:	—

In Anbetracht der wachsenden weltpolitischen Spannungen, welche in Europa zuletzt im Krieg in der Ukraine ihren traurigen Höhepunkt gefunden haben, sind der regelmässige Austausch zwischen Europäerinnen und Europäern sowie der Abbau von Vorurteilen gegenüber anderen Kulturen und Ländern innerhalb Europas von grosser Bedeutung. Die Schweiz und ihre Kantone sowie Gemeinden können in verschiedenen Bereichen einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Völkerverständigung leisten. Eine gut funktionierende Grundlage hierfür können Städtepartnerschaften zwischen Städten und Regionen Europas sein. Denkbar sind etwa der Austausch von Schülerinnen und Schülern vergleichbarer Bildungseinrichtungen, die Zusammenarbeit in der Ausbildung, der gegenseitige Besuch von Kultur- und Sportvereinen oder die Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen. Während solche Partnerschaften in Europa und in anderen Schweizer Kantonen weit verbreitet sind, bestehen im Kanton Basel-Landschaft kaum solche Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Regierungsrat um Antwort auf folgende Fragen:

1. Wie viele Partnerschaften zwischen Baselbieter Gemeinden und ausländischen Gemeinden, Städten oder Regionen sind dem Regierungsrat bekannt?
 2. Wie beurteilt der Regierungsrat den Nutzen und das Potential solcher Partnerschaften?
 3. Kann sich der Regierungsrat grundsätzlich vorstellen, solche Partnerschaften stärker zu fördern und Gemeinden in der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern zu unterstützen?
 4. Bestehen rechtliche Grundlagen, die es dem Regierungsrat ermöglichen, solche Partnerschaften oder einzelne Kooperationsprojekte ideell oder finanziell zu unterstützen?
-